

Frösche und die Welt hinterm Blütenrand

“Hüpfen und Springen”

1. Hüpfen und springen,
dabei ein Liedchen singen,
wir singen und wir springen,
doch nicht ganz so weit hinauf.
Hüpfen und springen, und wisst ihr was,
das macht riesig Spaß.

Rapteil:

Frosch 1: Nicht ganz so weit hinauf,
denn sonst stößt man sich den Kopf.
Frosch 2: Der Himmel ist der Deckel,
wie der Deckel auf 'nem Topf.
Frosch 3: Dadrüber sitzt der Oberquaak,
schaut auf uns hinunter,
Frosch 4: Und schickt uns was zu futtern runter.

2. Hüpfen und springen,
doch vor allen Dingen
achtet drauf, nicht ganz so weit hinauf
denkt nur an den Oberquaak,
der das gar nicht mag.

Refrain:

Wir hüpfen so gerne,
und wollen hüpfen nur,
das ist uns're Natur,
und gut für die Figur,
auch singen macht Laune,
drum stimmen alle ein,
oh (nein), nein,
keiner singt allein,
hier im Froschgesangsverein.

3. Wenn wir uns bewegen, dem Himmel
entgegen,
achten wir darauf, nicht ganz so weit hinauf.
Sonst knallt man dagegen, und Übermut
tut ja selten gut.

Refrain:

Wir hüpfen so gerne,
und wollen hüpfen nur,
das ist uns're Natur,
und echte Froschkultur,
auch singen macht Laune,
drum stimmen alle ein,
oh, nein,
keiner singt allein,
hier im Froschgesangsverein.